

Informationen

VERANSTALTER: Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. in Kooperation mit dem Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

ZIELGRUPPE: Leiter*innen von Suchtselbsthilfegruppen, Leitungsnachwuchs, interessierte Gruppenmitglieder mit längerer Selbsthilfeeferfahrung

ORT:
Seminare 1,2 und 4: Haus & Gast im Bildungszentrum
Elstal, Eduard-Scheve-Allee 3a,
14641 Wustermark

Seminar 3: Treffpunkt Freizeit Potsdam,
Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

ZEITSTRUKTUR: Samstag, 11:00 Uhr
bis Sonntag, 12:30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: Seminar 1,2 & 4: 75,00 €
pro Person je Wochenende bei
Unterbringung im Einzelzimmer
Seminar 3: 25,00 €

Onlinebuchung:
www.blsev.de/termine

Wenn Sie regelmäßig Informationen zu suchtspezifischen Fortbildungen und weiteren Veranstaltungen wünschen, abonnieren Sie bitte unter www.blsev.de den Newsletter der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V.

bls

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.

**Brandenburgische Landesstelle für
Suchtfragen e.V.**

Behlertstraße 3A
Haus H1
14467 Potsdam

TELEFON: (0331) 581 380 0
MAIL: veranstaltung@blsev.de
WEB: www.blsev.de
BUCHEN: www.blsev.de/termine

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen werden nur durch Buchung über unsere Internetseite (www.blsev.de/termine) entgegengenommen.

Eine gesonderte Rechnungslegung erfolgt nicht. Nach erfolgter Onlinebuchung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, die gleichzeitig als Rechnung dient. Eine Stornierung ist bis zu 21 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei einer Stornierung ab 20 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag erhoben. Es besteht die Möglichkeit, kostenfrei eine*n Ersatzteilnehmer*in zu benennen.

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag bis zum jeweils angegebenen Termin auf das in Ihrer Buchungsbestätigung angegebene Konto der BLS. Eine Barzahlung ist nicht möglich. Im Teilnehmerbeitrag für die Veranstaltungen 1, 2 und 4 sind die Fortbildungskosten und die Übernachtungskosten im Einzelzimmer (inklusive Bettwäsche und Handtücher) sowie die Verpflegung

während der Veranstaltung enthalten. Alle Fortbildungswochenenden können einzeln gebucht werden.

Seminar 3 findet im Treffpunkt Freizeit statt. Dort können Sie auf eigene Kosten das Mittagsangebot im Café Midi nutzen.

Nach Abschluss eines Wochenendes erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Bei der Teilnahme an drei Wochenenden dieser Fortbildungsreihe erhalten Sie anschließend das Zertifikat *Qualifizierte*r Suchtselbsthilfegruppenleiter*in*.



Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.



Veranstalter:
Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.
**in Kooperation
mit dem**
Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.

**Fortbildungsreihe 2022
für Leiter*innen von
Suchtselbsthilfegruppen**



2022

1 Berauschend normal?! Sucht bei Menschen mit Beeinträchtigungen

TERMIN: 02./03.04.2022

LEITUNG: Henry Hasse, stellv. Leiter Johanniter Gesundheitszentrum für Sozialpsychiatrie, Leiter ABW

INHALTE: Im Zusammenhang mit dem Thema Teilhabe sind Sucht und Behinderung eng verknüpfte Inhalte. Auch für Menschen mit Beeinträchtigungen – mitunter infolge einer Suchterkrankung – stellt die Selbsthilfe ein hilfreiches Angebot dar. In diesem Seminar geht es darum, wie die beiden Themen miteinander verknüpft sind und ob es weitere Brücken gibt, die geschlagen werden können.

THEMEN:

- Wie hängen Sucht und Behinderung in der Praxis zusammen?
- Wie unterscheiden sich die Bedarfe von Menschen mit Suchterkrankung und Beeinträchtigung von den Bedarfen Betroffener ohne Behinderung?
- Welche Angebote mit behindertengerechtem Zugang gibt es in der Selbsthilfe bereits?

2 Das kleine ABC der Gruppenleitung

TERMIN: 21./22.05.2022

LEITUNG: Martina Arndt-Ickert, Diplom-Sozialpädagogin, Suchtreferentin Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V., Supervisorin DGSv, systemische Beraterin, Berlin

INHALTE: In diesem Workshop liegt der Fokus auf den Grundlagen der Leitung von Sucht-Selbsthilfegruppen und der Rolle von Gruppenleiter*innen. Thematisiert werden die Merkmale und Phasen von Gruppen sowie die Anforderungen an die Gruppenleitung. Ziel dieser Fortbildung ist es, neue Gruppenleiter*innen für Gruppenleitungen und Gruppen Gründungen zu qualifizieren, und in den Austausch miteinander zu bringen.

THEMEN:

- Was ist meine Motivation, Gruppenleiter*in zu sein oder zu werden?
- Welche Ziele habe ich und was bereitet mir Schwierigkeiten? Wie gehe ich mit Verantwortung und Belastungen um, wie grenze ich mich ab?
- Was ist eine Gruppe?
- Wie motiviere ich Gruppenmitglieder und aktiviere deren Ressourcen?
- Vor welchen Herausforderungen stehe ich als Gruppenleiter*in?
- Wie gehe ich mit Konflikten in der Gruppe um?

3 Update Selbsthilfe?!

TERMIN: 10/11.09.2022

LEITUNG: Katharina Kutzias, Maria Nehrkorn

INHALTE: Vor dem Hintergrund des Infektionsgeschehens stand und steht die Selbsthilfe vor großen Herausforderungen. In dieser Zeit haben sich viele digitale Angebote etabliert. Deren Nutzung, Vor- und Nachteile sowie die Voraussetzungen, die es für digitale Selbsthilfeangebote braucht, sind Thema dieser zweitägigen Veranstaltung.

THEMEN:

- Was sind Vorteile und Grenzen von digitalen Angeboten in der Selbsthilfe?
- Was brauchen Selbsthilfeakteur*innen, um Online-Angebote aufzubauen?
- Welche Tools gibt es?
- Welche Angebote gibt es bereits?
- Update Gruppe—digitale Angebote als **zusätzliches** Angebot der Selbsthilfe

4 Schuld, Scham und Sühne—Was macht Sucht mit der Familie?

TERMIN: 22./23.10.2022

LEITUNG: Natalie Jatzlau, Psychologische Psychotherapeutin, Leiterin Familienbereich Fontane Klinik Motzen, Abteilung Abhängigkeitserkrankungen

INHALTE: Suchterkrankungen haben oft eine lange Familiengeschichte. Suchterkrankte - wie auch ihre Angehörigen – sehen sich oft mit den Themen Schuld, Scham und Sühne konfrontiert. In diesem Seminar geht es darum, beide Perspektiven einzunehmen und gegenseitiges Verständnis zu schaffen.

THEMEN:

- Welche Dynamiken entstehen in Familien, in denen ein/e oder mehrere Angehörige*r von einer Suchterkrankung betroffen sind?
- Welche Angebote für Angehörige gibt es in der Suchtselbsthilfe?
- Wie kann die Selbsthilfe vom Perspektivwechsel profitieren?

Hinweis: Die persönliche Bearbeitung aktueller Krisen steht nicht im Vordergrund dieses Seminars.